

Pressemitteilung

Umweltschonender Energieträger Holzbriketts ist im Kommen

Arbeitskreis Holzbriketts im DEPV konstituiert

Berlin, 20. Januar 2010. Durch die Zunahme von holzbetriebenen Öfen hat sich in den letzten Jahren auch die Nachfrage nach Holzbriketts in Deutschland deutlich erhöht. Als heimischer, CO₂-neutraler und normierter Energieträger mit hohem Brennwert und geringem Raumbedarf sind Holzbriketts für den emissionsarmen Einsatz in modernen Öfen gut geeignet, sagte der Geschäftsführer des Deutschen Energieholz- und Pellet-Verbandes e.V. (DEPV), Martin Bentele, bei der Konstituierung des Arbeitskreises Holzbriketts. Zur Vorsitzenden des Arbeitskreises wurde Irmgard Noack (Rhein Braun GmbH) gewählt.

Zur besseren Transparenz der Branche hat sich der Arbeitskreis Holzbriketts im DEPV zum Ziel gesetzt, zeitnah Marktdaten zu Produktion und Handel in Deutschland zu erheben. Auch die für das Jahr 2010 anstehende Verabschiedung einer europäischen Norm (EN 14961-3) und deren Umsetzung wird noch in diesem Jahr ein Thema des Gremiums sein. Holzbriketts werden in Deutschland für den lokalen und regionalen Verbrauch produziert, und zwar dort, wo kleinere Mengen an trockenen Holzspänen anfallen, wie beispielsweise in Sägewerken oder bei der Möbelherstellung. Der Verbrauch von Holzbriketts in Deutschland im Jahr 2009 wird vom Arbeitskreis auf rd. 200.000 Tonnen geschätzt, die Anzahl der Öfen, in denen regelmäßig oder gelegentlich Holzbriketts verbrannt werden, auf rd. fünf Millionen.

Der Arbeitskreis Holzbriketts im DEPV trifft sich erneut in der zweiten Jahreshälfte 2010.

Der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. vertritt seit 2001 die Interessen der deutschen Pellet- und Holzenergiebranche. Kessel- und Ofenhersteller, Produzenten von Pellets und weiterer Energieholzsortimente, Komponentenhersteller sowie Vertriebspartner haben sich in diesem Bundesverband organisiert.
